



## Bericht April 2014

Zuerst möchten wir uns herzlich für Ihre Unterstützung in der vergangenen Zeit bedanken. Der Verein Amitié Suisse Tchadienne besteht nun seit fast zwei Jahren und dies nur aufgrund zahlreicher Personen, Institutionen und vor allem Freunden, die in unsere Arbeit vertrauen und uns in allen Belangen unter die Arme greifen. Diese Unterstützung wissen wir sehr zu schätzen und es ist uns eine Freude, Sie über die vergangenen und die zukünftigen Entwicklungen zu informieren.

Speziell zu erwähnen ist die neue Homepage, welche vom neu beigetretenen Vereinsmitglied Oliver Scherrer gestaltet wurde. Von nun an finden Sie alle geplanten und bereits realisierten Projekte auf der Homepage in übersichtlicher Darstellung.

Homepage: [www.projektschad.ch](http://www.projektschad.ch)

## Erfolge

### Für unsere Partnerspitäler

Hilfsgütertransport:  
Zehn Kubikmeter  
medizinische Hilfsgüter, mit  
einem Gewicht von einer  
Tonne, konnten im Januar  
in den Tschad transportiert  
und an die beiden Spitäler  
verteilt werden. Dank der  
zahlreichen Unterstützung  
von verschiedenen  
Arztpraxen, Spitälern und  
Institutionen erhielten die  
Krankenhäuser dringend  
benötigte medizinische  
Geräte und Utensilien. Da  
der Transport zeitgleich mit  
dem Aufenthalt von Julian  
Süsstrunk stattfand,



konnten die Angestellten genau in der Anwendung der Geräte instruiert werden, um einen optimalen Einsatz zu garantieren. Aus unserer Sicht waren diese Sachspenden, wie auch der schnelle und sichere Transport, ein voller Erfolg und wir hoffen, dass wir es bald wiederholen können.

## **Clinique El Jire Rapha, Moundou**

Bau eines neuen chirurgischen Zentrums:

Auf Druck des Gesundheitsministeriums wurde in der Clinique El Jire Rapha ein neuer Operationskomplex erbaut. Er verfügt über zwei Operationssäle, einen Aufwachraum, eine kleine Apotheke und mehrere Hospitalisationszimmer. Durch den Transport der Hilfsgüter sowie den Investitionen einer amerikanischen Hilfsorganisation, der Klinik und des Vereins Amitié Suisse Tchadienne, verfügt das Spital nun über die modernste Operationseinheit im Süden des Landes.

Renovationsarbeiten der medizinischen Klinik:

In dem Zeitraum von Januar – März wurde das komplette Stromnetz inkl. Generator der Klinik erneuert und mit Sicherungskreisen versehen. Des Weiteren wurde der Gebärsaal renoviert und einige nötige sanitäre Arbeiten verrichtet. Bei vielen Arbeiten wurden die Spitalangestellten miteinbezogen und die Finanzierung der Projekte wurde aufgeteilt.

## **Hopital Evangelique de Jamane Mbarissou**

Wasserversorgung:

Seit Ende März 2014 wird die Wasserversorgung des Spitals erneuert. Die rostigen Rohre mit der geringen Bohrtiefe des vorhandenen Brunnens fördern kein Trinkwasser. Es wurde entschieden, eine neue, tiefere Bohrung vorzunehmen und das Wasser in ein neu errichtetes Wasserschloss zu pumpen. Die vorerst elektrische Pumpe soll später gegen eine Solarwasserpumpe ausgetauscht werden.

## **Ausblick 2014 / 2015**

Es sind bereits wieder neue Projekte sowie Besuche für die kommenden zwei Jahre geplant. Detaillierte Informationen über die bevorstehenden Projekte und die realisierten Erfolge finden Sie auf der neu gestalteten Homepage. Falls Sie per Email über Neuigkeiten informiert werden möchten, können Sie unseren online Newsletter abonnieren. Zudem wird in den nächsten Wochen ein Video zu den Projekten aufgeschaltet werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir auch weiterhin auf Sie zählen können.

Für Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Julian Süsstrunk

Alex Süsstrunk

